

# Blut, Schweiß und Tränen

ZorroXSanji ^^

Von Futhark

## Kapitel 7:

"Das weißt du doch, du machst immer Sachen, die du gar nicht machen wolltest, oder war das etwa Absicht?"

Mittlerweile guckt Sanji wieder auf den Boden.

"Nein, das wohl nicht"

//Fuck!//

Schweigend lässt er Zorro los und begibt sich in die Kombüse, die bereits leer steht. Zurückgelassen wurde nur ein Haufen dreckiger Teller und eine Menge Arbeit...

dat so nochmal zur Erinnerung^^

\*\*\*\*\*

//Verdammt//

Der Blondschof knallt wieder mal wütend seinen Fuß gegen den Backofen.

//Was hätte ich denn sagen sollen?//

"Sicher war das ernst gemeint Zorro, ich liebe dich doch..."

Langsam sammeln sich einige Tränen in Sanji's blauen Augen an.

Verzweifelt lässt er sich auf einen der Stühle sinken.

//Verdammt!//

Nun lässt er seinen Tränen widerwillig freien Lauf. Als wollte er sich verstecken hält er eine Hand vor sein Gesicht.

//Wieso machst du es mir so schwer? Wieso liebe ich dich überhaupt?! Ich hasse dich!

Ich hasse dich, Lorenor Zorro//

Mit Tränen in den Augen schaut er schließlich kurz auf und entdeckt eine Flasche Sake des Gehassten auf dem Tisch.

Energisch greift er die Flasche, macht sie auf und trinkt sie in wenigen Schlücken aus.

Er versucht zu vergessen.

Nachdem er die Flasche ausgetrunken hat, beruhigt er sich ein bisschen, das reicht

ihm aber nicht. Entschlossen geht er in den Nebenraum, holt sich einige mehrere Flaschen Sake und setzt sich wieder an den Tisch.  
Nach einem kurzen seufzen, trinkt er nach und nach alle aus.

Er muss wohl eingenickt sein, denn als sich der Blondschoopf erhebt war es stockdunkel.

Durch den starken Sake ist er ziemlich besoffen und kann nur einige Schatten erkennen.

Nicht mal das kaute knacken lässt ihn zusammenfahren. Er schaut weiterhin mit glasigen Augen aus dem Bullauge. Der Verursacher des Knackens sieht sich leise um und schaltet schließlich das Licht in der Kombüse an. Dies lässt Sanji doch zusammenschrecken.

"Sanji? Hey Sanji, was..."

Ein junger Mann betritt die Kombüse und schaut fassungslos zu Sanji.

Der Angesprochene reagiert gar nicht, Er schaut immer noch still schweigend aus dem Fenster.

Schweigend setzt sich der junge Mann neben Sanji auf die Bank.

"Hey Sanji, alles klar?"

Auch der zweite Versuch den besoffenen anzusprechen misslingt.

//Wieso hat er sich nur betrunken? Ich dachte ihm geht's jetzt besser, nachdem wir das geklärt hatten?//

Verdutzt schaut Zorro Sanji an.

Erst jetzt bemerkt er ein Schimmern auf seiner Wange, das sich als Träne rausstellt.

Leicht verwirrt packt der Grünschoopf Sanji an der Schulter.

"Alles klar? Hey Sanji, jetzt sag doch mal was. Was ist los? Was hast du?"

Normalerweise würde Zorro Sanji kein Mitleid schenken, doch nach allem was Sanji für ihn getan hat, war das praktisch seine Pflicht.

Plötzlich dreht der Angesprochene den Kopf zu Zorro. Mit seinen geröteten Augen sieht er ihn an.

"Zorro?"

Es war kaum mehr als ein Flüstern.

"Ja, ich bin's. Was ist mit dir los?"

Jetzt kullern immer mehr Tränen über Sanjis Gesicht. Zorro hatte den Koch noch nie so gesehen.

"Hey..."

Zorro versuchte mit beruhigender Stimme zu sprechen.

"Was ist mit dir los?"

"Ich...ich kann's dir nicht sagen."

Sanji klang sehr bedrückt.

"Ich glaub du solltest dich erst mal hinlegen"

Entschlossen steht Zorro auf und zieht, wenn auch etwas grob, Sanji am Arm hoch.

Als dieser Stand kippt er sofort um. Mit etwas Mühe fängt Zorro den Betrunkenen auf.

Seufzend packt er diesen unter den Kniekehlen und am Rücken und zieht ihn auf seine Arme.

"Nein, Zorro, lass mich runter."

//Du gehörs ins Bett, sorry Sanji.//

Schweigend trägt Zorro Sanji Richtung Krankenzimmer. Er ahnt das Sanji gleich Terror schieben würde und so alle Anderen wecken würde.

"Lass mich inruhe"

Endlich angekommen, legt Zorro den Betrunkenen sanft aufs Bett, dreht sich um und lehnt sich an die Tür.

"hau ab"

Zorro führt Sanjis Aggressionen auf den Alkohol zurück.

"Ich werde solange hier steehn bleiben, bis du ruhig schläfst."

"Das hättest du wohl gerne."

Wütend schmeißt der Koch ein Kissen gegen Zorro's Kopf.

Dieser ignoriert das jedoch , schließt die Augen und wartet.

Sanji wiedfrum sitzt auf dem Bett, die Beine angezogen und schaut sauer vor sich hin.

"Ich werde nicht schlafen wenn du nicht endlich abhaust"

Stille.

"Hau ab, Zorro, du hilfst mir nicht, du machst alles nur schlimmer.

Immer noch Stille. Doch Zorro bekommt ein schmerzendes stechen in der Magengegend.

"Schlaf endlich!"

Mit etwas verschärften Ton versucht Zorro Sanji zur Ruhe zu bringen.

"Nein, das wird ich nicht. Du bist doch an allem Schuld. Ich hasse dich, Zorro, Hörst du? ICH HASSE DICH!!!!..."

Das stechen in Zorro's Bauch wird schlimmer.

"...JETZT HAU ENDLICH AB.LASS MICH INRUHE. Ich will dich nicht mehr sehen: Ich hasse dich."

Zorro's Stolz will stehen bleiben, sein Gehirn will zuschlagen und sein Herz will wegrennen.

Er beißt sich auf die Lippe, di sogar zu bluten anfängt.

Schnaubend sieht Sanji zu Zorro.

Momentan ist Sanji blind vor Schmerz und Hass.

"Wieso bist du nicht mit deiner Schwester gestorben."

Sanji nuschelt dies mehr oder weniger vor sich hin, doch Zorro verstand es.

Langsam geht er auf Sanji zu. Dieser merkt sofort, dass er zuweit gegangen war.

Nun ist Zorro auch blind vor Hass. Bei Sanji angekommen, schlägt er ihm mit voller Wucht ins Gesicht. Der Schlag lässt Sanji gegen die Holzwand fliegen. Mit fragenden Augen und schmerzverzerrten Gesicht sieht er auf und bekommt gleich noch einen Schlag ins Gesicht.

Sanji spürt das warme Blut an seiner Wange herunterlaufen. In seinem Kopf hämmert es so laut, dass er kaum vertehen kann was Zorro sagt.

"Ach, ich soll auch toto sein? Spinnst du jetzt völlig. Weißt du, ich hasse dich auch. ICH HASSE DICH MEHR ALS ALLES ANDERE AUF DER WELT! SELBST ENEL WAR MIR SYMPATISCHER!"

In Sanji's Kopf dreht sich alles. Die Bilder, wie ihn Zorro schon einmal niedergeschlagen hat kamen alle wieder hoch"